Pressemitteilung

Kronprinzenstraße 37, 45128 Essen
Pressesprecher: Markus Rüdel

Fon 0201/178-1160, Fax -1105
Internet http://www.ruhrverband.de
E-Mail: mrl@ruhrverband.de

26. Juni 2017
An die Printmedien: Belegexemplar erbeten

Hinter die Kulissen schauen

„Tag der offenen Tür“ des Ruhrverbands auf der Kläranlage Duisburg-Kaßlerfeld

Wasser bedeutet Vielfalt: Als Trinkwasser ist es „Lebensmittel Nr. 1“; in Bächen, Flüssen, Seen und auch Talsperren ist es Lebensraum für Tiere und Pflanzen; es dient den Menschen zu Erholung und Freizeit und als Brauchwasser ist es wichtiger Grundstoff für Industrie und Wirtschaft. Ohne eine funktionierende Abwassersammlung und -reinigung wäre ein Zusammenleben in dicht besiedelten Räumen undenkbar.

Der Ruhrverband lädt die Bevölkerung zum Tag der offenen Tür am

Sonntag, dem 2. Juli 2017

von 10.00 bis 16.00 Uhr

auf die Kläranlage Duisburg-Kaßlerfeld, Am Blumenkampshof 60

47059 Duisburg ein.

Bei sachkundigen Führungen durch das Team der Kläranlage erfahren die Bürgerinnen und Bürger, wie das Abwasser gereinigt wird, und erhalten interessante Einblicke in die tägliche Arbeit auf der größten Kläranlage des Ruhrverbands. Kleine Gäste können bei einer Prüfung zum „Junior-Klärmeister“ ihr Wissen unter Beweis stellen und erhalten natürlich eine Ernennungsurkunde. Das Infomobil des Ruhrverbands bietet zusätzliche Informationen und Spiele für die kleinen und großen Gäste. Für das leibliche Wohl ist mit Speisen und Getränken ebenfalls gesorgt.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn Sie Ihre Leser bzw. Hörer und Zuschauer über diesen Termin informieren könnten. Als Pressevertreter sind Sie natürlich am 2. Juli 2017 herzlich willkommen.

Bildunterschrift (bei Verwendung Quellenvermerk "Foto: Ruhrverband" angeben):
Am Sonntag, dem 2. Juli 2017 lädt der Ruhrverband zum Tag der offenen Tür auf die Kläranlage Duisburg-Kaßlerfeld ein.

Informationen zur Kläranlage Duisburg-Kaßlerfeld:
Die Kläranlage Duisburg-Kaßlerfeld hat eine Ausbaugröße von 450.000 Einwohnerwerten. In der Kläranlage werden häusliche, gewerbliche und industrielle Abwässer entsprechend den aktuellen gesetzlichen Anforderungen an die Leistungsfähigkeit kommunaler Abwasserbehandlung gereinigt. Insbesondere durch die Entfernung der Nährstoffe Stickstoff und Phosphor wird ein wirksamer Beitrag zum Gewässerschutz geleistet. Das 5.560 ha große Einzugsgebiet umfasst folgende Siedlungsbereiche:

- Stadt Mülheim
- Zur Ruhr hin entwässernde Teile der Stadt Duisburg (Altstadt, Duissern, Kaßlerfeld, Dell-Viertel/ Neudorf (teilw.))
- Zur Ruhr hin entwässernde Teile der Stadt Oberhausen (Styrum/ Altstaden)